

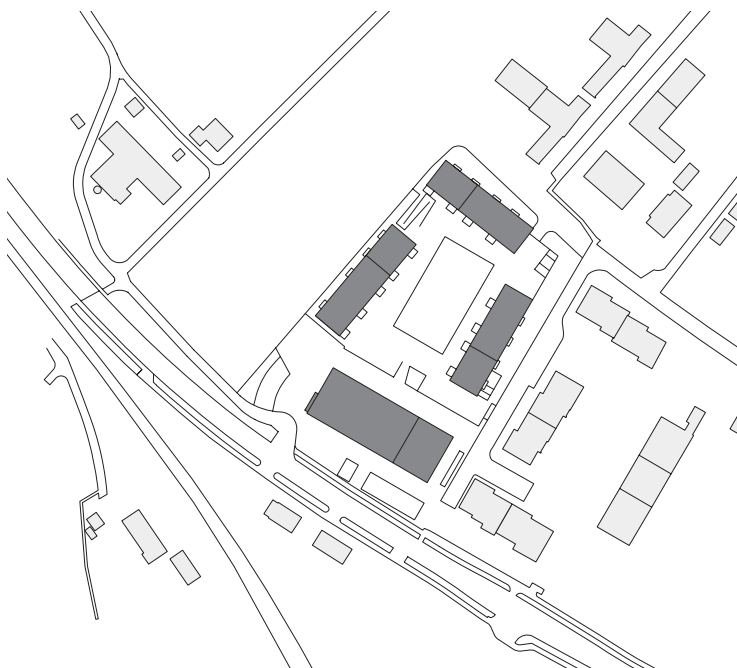
Überbauung Schönenbrunnen, Belp

Die vier Neubauten mit Verkaufsflächen und total 97 Wohnungen gruppieren sich um eine hofartige Grünfläche mit Bäumen, Wiesen und Raum zum Spielen. Die in Holzbauweise erstellten Gebäude am Rand von Belp akzentuieren geschickt den Übergang vom Dorf zur Landwirtschaftszone und erfüllen überdies die Anforderungen des Minergie-Eco-Standards.

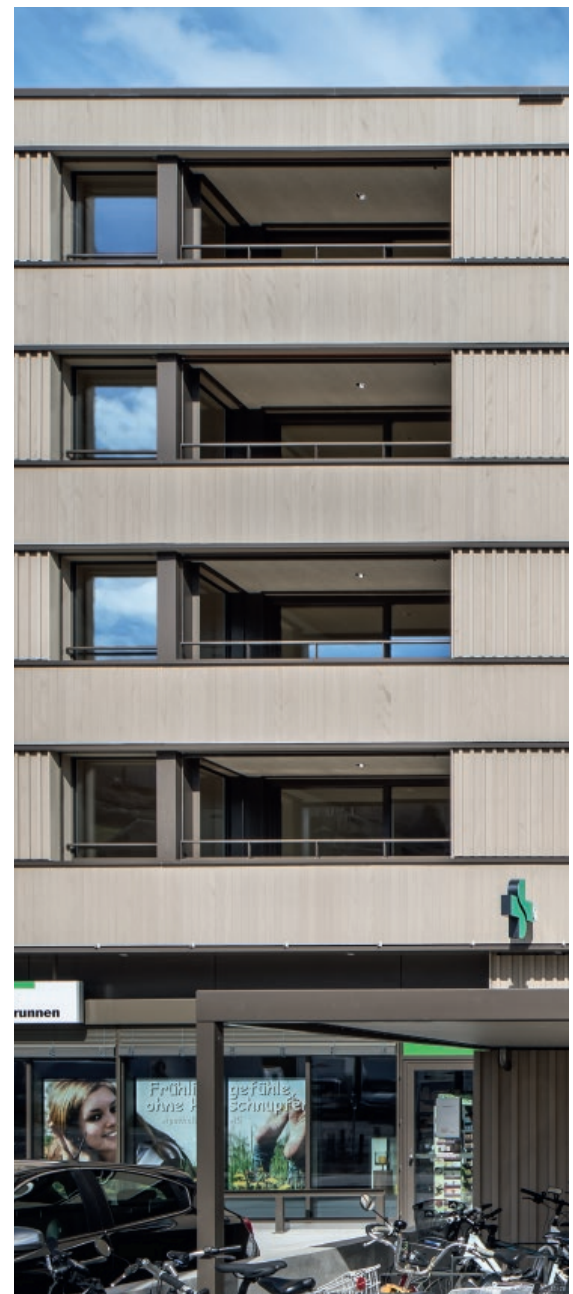
Das Areal Schönenbrunnen liegt am nordwestlichen Rand von Belp, das sich trotz seiner Grösse den dörflichen Charakter erhalten hat. Dank der Nähe zur Stadt Bern ist Belp ein attraktiver Wohnort. Die S-Bahn-Station Belp Steinbach liegt in Gehdistanz zum Areal. Neben 97 Mietwohnungen umfasst die Überbauung einen Migros-Supermarkt und weitere Verkaufsflächen. Eine gleichzeitig realisierte Wärmezentrale, die mit Holzschnitzeln betrieben wird, versorgt auch das umliegende Quartier mit Wärmeenergie. Das Muster für die

neue Bebauung orientiert sich an der bestehenden Umgebung: Die Architekten führen die vorgefundene Struktur mit zur Strasse hin abschliessenden Bauten und innenliegenden Höfen weiter. Die vier Häuser gruppieren sich um eine grossräumige, begrünte Fläche mit locker eingestreuten Einzelbäumen, Blumenwiesen, Wegen mit Mergel und einer 650m² grossen Spiel- und Sportrasenfläche. Zum Ortsrand hin bildet das eigenständige Ensemble einen Abschluss und reagiert so präzise auf die unterschiedlichen Nachbarschaften. Der fünfgeschossige Kopfbau an der Steinbachstrasse Richtung Bern akzentuiert die Setzung am Ortsrand und betont die räumliche Ausbildung einer neuen Eingangssituation zum Ort. Der Bau bildet die Adresse zum Areal, der grosszügige Vorbereich wirkt urban. Neben 43 Wohnungen befinden sich hier die kommerziellen Nutzungen, wobei die grossen, geschlossenen Verkaufsflächen im Sockelbau liegen.

Ein Lichthof bringt Tageslicht ins Gebäudeinnere. In den Wohnungen des Kopfbaus können Bewohnerinnen und Bewohner je nach Bedarf unterschiedliche Dienstleistungen in Anspruch nehmen: von der Wohnungsreinigung über einen Ferienservice bis zu einem 24-Stunden-Notrufservice. Auf der ruhigen, der Strasse abgewandten Seite befindet sich der grüne Wohnhof mit den drei viergeschossigen Wohnbauten mit 54 weiteren Wohnungen, mit Ausblick zum Belpmoos. Die ursprünglich in Massivbauweise mit Holzverschalung geplanten Gebäude wurden als Beitrag zur Nachhaltigkeit als Holzhäuser konzipiert. Holz ist deshalb nicht nur in der Fassade der vorherrschende Baustoff. Für die Gebäude in Holzbauweise wurden insgesamt knapp 3000 vorgefertigte Elemente verbaut, wobei pro Haus jeweils nur sechs Wochen für die Montage der angelieferten Holzelemente notwendig waren. Ein Beispiel für den Vor-

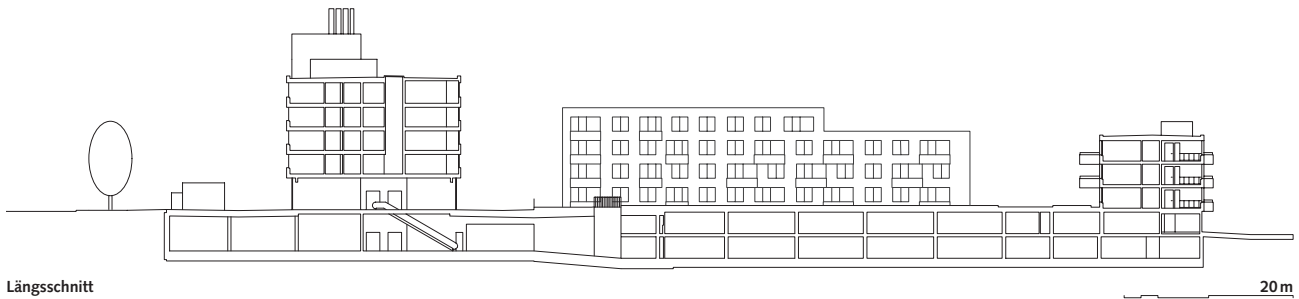


Situation ⊕



teil der Holzbauweise in zeitlicher Hinsicht. Die Fassade besteht aus Schweizer Holz mit Oberflächenbehandlung. Während die Aussenräume der Wohnungen zum Strassenraum nach innen gestülpte Loggien sind, kragen die Balkone der Wohnungen zum Hof hin nach aussen aus. Sichtbare Brettstapeldecken prägen die Wohnatmosphäre und machen die Konstruktion im Innern spürbar. Einzig die Untergeschosse und die aussteifenden Erschliessungskernkerne hat man in Beton realisiert. Die Überbauung erfüllt die Anforderungen des Minergie-Eco-Labels, wobei das Kernstück des Energiekonzepts die eingangs erwähnte Heizzentrale der Energie Belp AG ist. Die Wärmerückgewinnung aus den Kühlgeräten des Einkaufszentrums leistet einen weiteren Beitrag zur Nachhaltigkeit, ebenso wie die für den Bau einer Fotovoltaikanlage vorbereiteten Dächer.

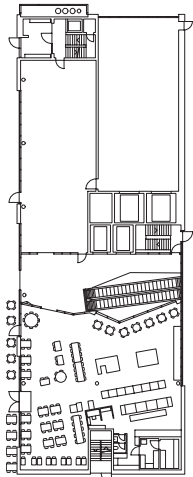




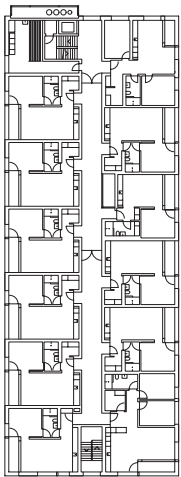
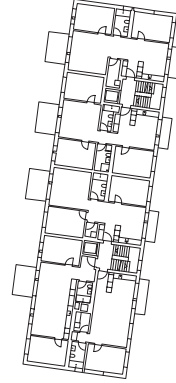
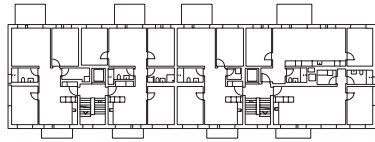
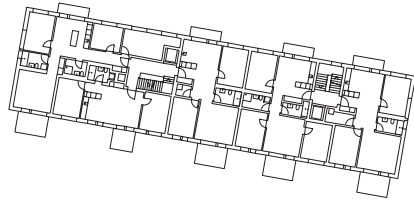
Längsschnitt

20m

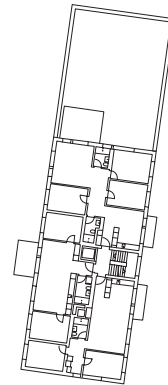
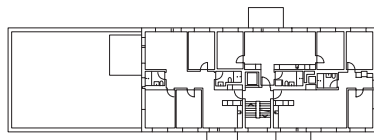
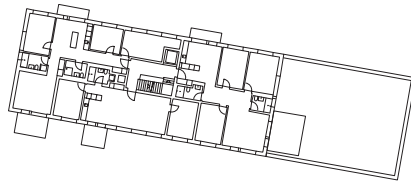




Erdgeschoss



3. Obergeschoss

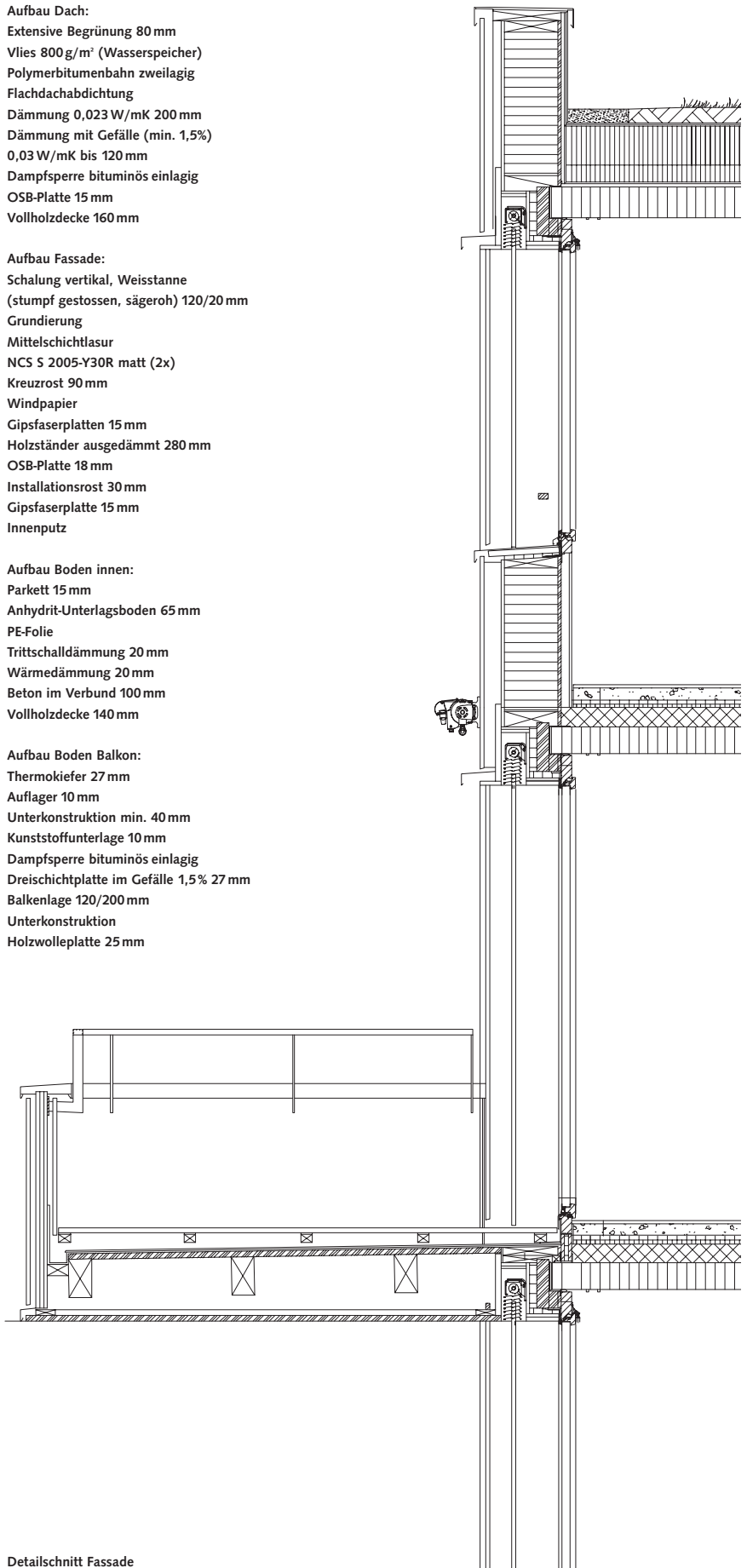


Aufbau Dach:
 Extensive Begrünung 80 mm
 Vlies 800 g/m² (Wasserspeicher)
 Polymerbitumenbahn zweilagig
 Flachdachabdichtung
 Dämmung 0,023 W/mK 200 mm
 Dämmung mit Gefälle (min. 1,5%)
 0,03 W/mK bis 120 mm
 Dampfsperre bituminös einlagig
 OSB-Platte 15 mm
 Vollholzdecke 160 mm

Aufbau Fassade:
 Schalung vertikal, Weisstanne
 (stumpf gestossen, sägeroh) 120/20 mm
 Grundierung
 Mittelschichtlasur
 NCS S 2005-Y30R matt (2x)
 Kreuzrost 90 mm
 Windpapier
 Gipsfaserplatten 15 mm
 Holzständer ausgedämmt 280 mm
 OSB-Platte 18 mm
 Installationsrost 30 mm
 Gipsfaserplatte 15 mm
 Innenputz

Aufbau Boden innen:
 Parkett 15 mm
 Anhydrit-Unterlagsboden 65 mm
 PE-Folie
 Trittschalldämmung 20 mm
 Wärmedämmung 20 mm
 Beton im Verbund 100 mm
 Vollholzdecke 140 mm

Aufbau Boden Balkon:
 Thermokiefer 27 mm
 Auflager 10 mm
 Unterkonstruktion min. 40 mm
 Kunststoffunterlage 10 mm
 Dampfsperre bituminös einlagig
 Dreischichtplatte im Gefälle 1,5 % 27 mm
 Balkenlage 120/200 mm
 Unterkonstruktion
 Holzwolleplatte 25 mm



Detailschnitt Fassade



Ort Brunnenstrasse 25-35, Steinbachstrasse 28, 3123 Belp
Anzahl Wohnungen 97
Bauherrschaft Migros-Pensionskasse, Schlieren; Genossenschaft
Migros Aare, Schönbühl-Urtenen; Energie Belp AG, Belp
Totalunternehmer Losinger Marazzi AG, Bern
Auftragsart Studienauftrag 2010, 1. Preis
Architektur Brügger Architekten AG, Thun
Landschaftsarchitektur Extra Landschaftsarchitekten, Bern
Bauingenieur Stahlbeton Emch + Berger AG, Bern
Holzbaingenieur Indermühle Bauingenieure, Thun
Elektroingenieur Eproplan AG, Gümliigen
HLKS-Ingenieur NBG Ingenieure, Bern
Geotechnik Geotest AG, Zollikofen
Holzbau Boss Holzbau AG, Thun
Materialien Konstruktionsholz 525 m³, Vollholzdecken 1208 m²,
Fassadenschalung 4303 m²
Baukosten keine Angaben
Grundstücksfläche nach SIA 416 12 000 m²
Gebäudegrundfläche nach SIA 416 8700 m²
Geschossfläche nach SIA 416 24 400 m²
Gebäudevolumen nach SIA 416 90 000 m³
Bauzeit 2015 bis 2018
Fotograf Roland Trachsel, Steffisburg